

## DRINGLICHKEITSANTRAG

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2020

von der

Gemeinderatsfraktion „AfS – Alternative für Stainz“

gemäß § 54 Abs.3 Stmk. Gemeindeordnung 1967 betreffend

### **Einrichtung eines „CORONA-Ausschusses“**

#### Begründung:

Seit 16. März dieses Jahres befinden wir uns aufgrund der Corona-Pandemie in einem Ausnahmezustand. Diese Gesundheitskrise trifft nicht nur Unternehmen und Arbeitnehmer, sondern auch die Gemeinden in vollem Umfange.

Die wirtschaftlichen Folgen des „Shutdown“ haben unmittelbare Auswirkungen auf die Marktgemeinde Stainz und erfordern lokale Maßnahmen.

Zu den größten Einnahmequellen einer Gemeinde zählen die Ertragsanteile des Bundes und die Kommunalsteuer der ortsansässigen Unternehmungen. Als Folge der Corona-Krise müssen wir mit beträchtlichen Einnahmenverlusten, wie z.B. mit einer Verringerung der Ertragsanteile und einem Rückgang bei den Kommunalsteuern rechnen.

Es ist ein Gebot der Stunde, gemeinsam und parteienübergreifend auch auf Ortsebene die Gesundheits- und Wirtschaftskrise zu bewältigen.

Es geht

- a) um die finanzielle Absicherung der Gemeinde – wir benötigen dringend Mittel aus einem in Aussicht gestellten Hilfsfonds des Landes, damit wir künftig unsere Aufgaben erfüllen und geplante Investitionsvorhaben realisieren können und
- b) um die generelle Unterstützung der heimischen Wirtschaft sowie der gesamten Bevölkerung durch Schaffung eines Hilfspaketes, um diese Krise einigermaßen gut überstehen zu können.

Aus vorgenannten Gründen ersuchen wir, der Gemeinderat wolle beschließen, ohne Verzug einen sogenannten „Corona-Ausschuss“ einzurichten, um ein dringend erforderliches Maßnahmenpaket zu entwickeln.

Gemäß § 54 Abs. 3 Stmk. Gemeindeordnung 1967 wird der Antrag auf Zustimmung des Gemeinderates zur Behandlung dieses Antrages in der heutigen Sitzung gestellt.

Die Mitglieder der AfS-Gemeinderatsfraktion

Hopfgartner/Dr. Farmer/Krenn/Lesky